

Tagpfauenauge

Inachis io



Foto Susanna Neri Pixelio

Das Tagpfauenauge überwintert als Schmetterling. Im Gegensatz zum Zitronenfalter sucht der Falter aber geschützte Plätze auf. Etwas feucht kann der Platz gerne sein. Keller, Schuppen, Höhlen, Wasserschächte.

Sobald die Sonne wärmt, sucht er Nahrung z.B. an:

Huflattich, Salweide.

Die Eier werden im Mai an die Spitzen von Brennnesselblättern abgelegt.

Raupenfutterpflanze:

Brennnessel, wobei die jungen Blätter frisch nach der Mahd bevorzugt werden.

Im Sommer saugen die Falter an einer Vielzahl von Blüten, gerne werden violette Blüten angefliegen.

Nektarpflanzen im Sommer:

Z. B. Dost, Brombeere, Flockenblume, Witwenblume, verschiedene Arten von Disteln.